

## Deckungsbeitrag

1. a) Berechnen Sie die Deckungsbeiträge gemäss folgenden Angaben (in alphabetischer Reihenfolge):

Bereichsfixkosten: Bereich I 1300, Bereich II 2275

Erlös gemäss Eintragung

Gruppenfixkosten: Bereich I/Gruppe A 480, Gruppe B 1520, Bereich II/Gruppe A 3900, Gruppe B 5200

Produktefixkosten: Prod. I/A/a 720, Prod. I/B/a 480, Prod. II/A/a 1500, Prod. II/B/a 1200, Prod. II/B/b 800

Unternehmensfixkosten: 707

Variable Herstellk.: Prod. I/A/a 300, Prod. I/B/a 300, Prod. II/A/a 900, Prod. II/B/a 1200, Prod. II/B/b 600

	Unternehmen				
	Bereich I		Bereich II		
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	
	Prod. I/A/a	Prod. I/B/a	Prod. II/A/a	Prod. II/B/a	Prod. II/B/b
Erlös	3000	2000	6000	7500	5000

- b) Tragen sie die Prozentwerte der Deckungsbeiträge ein

- c) Kommentieren Sie die Existenzberechtigung des Produktes II/A/a

2. a) Berechnen Sie die Deckungsbeiträge eines Warenhandelsbetriebes gemäss folgenden Angaben:

Dieses Unternehmen handelt mit Pflanzen (unter freiem Himmel) sowie mit Geräten (Prod. a) und Lagerregalen (Prod. b) im Verkaufsgebäude.

Pflanzen wurden im Wert von 1000, Geräte 9000 und Lagerregale 6000 verkauft

Die Verwaltung kostet insgesamt 2920

Die Gebäudemiete beträgt 1200

Die Platzmiete im Freien beträgt 480

Lohnkosten für die Pflanzenverkäufer betragen 500,

Lohnkosten für die Geräteverkäufer betragen 1800, für die Lagerregalverkäufer 2700

Die Einstandspreise betragen für die Pflanzen 200, die Geräte 3600, die Lagerregale 2100

Hinweis: Diese Deckungsbeitragsrechnung weist nur drei Stufen auf (sowie die Erfolgsstufe), da hier nicht in Produktgruppen unterschieden wird.

	Unternehmen		
	Bereich I	Bereich II	
	Prod. I/a	Prod. II/a	Prod. II/b

b) Tragen sie die Prozentwerte der Deckungsbeiträge ein

3. a) Berechnen Sie die Deckungsbeiträge in zwei Stufen sowie den Betriebserfolg eines Produktionsbetriebes gemäss folgenden Angaben:

Dieser Apparatehersteller produziert zwei verschiedene Heizgerätearten: Eine für den Industriegebrauch (sehr robust und leistungsfähig) und eine für den Haushaltgebrauch (leichte Ausführung).

Einzellohnkosten: Industrie 280.00, Haushalt 110.00 (Einzellohn: siehe Kapitel BAB. Darunter fällt der Lohn für die jeweilige Anzahl produzierter Geräte)

Einzelmaterialkosten: Industrie 120.00, Haushalt 40.00 (Einzelmaterial: siehe Kapitel BAB. Darunter fällt das Material für die jeweilige Anzahl produzierter Geräte)

Material- und Fertigungsgemeinkosten: Industrie 460.00, Haushalt 190.00 (Material- und Fertigungsgemeinkosten: siehe Kapitel BAB. Darunter fallen die Material- und Fertigungsfixkosten)

Rechnungen an Kunden: Industrie 1443.30, Haushalt 494.85

Skontoabzüge der Kunden: jeweils 3 %

Versandtransportkosten (variiert je nach produzierter Menge): Industrie 160.00, Haushalt 60.00

Verwaltungskosten 240.00

	Unternehmen		total
	Industrie	Haushalt	
<div style="position: absolute; top: 50%; left: 50%; transform: translate(-50%, -50%); opacity: 0.3; font-size: 2em;">www.buechhaltig.ch</div>			

- b) Tragen sie die Prozentwerte der Deckungsbeiträge ein (bis auf zwei Dezimalstellen genau)

4. Die folgende Deckungsbeitragsrechnung zeigt das Beispiel einer Bäckerei, die berühmt ist für ihren Confiseriebereich mit seinen unübertroffenen Torten und Konfekt. Dies verhilft ihr zu Kundschaft, obwohl in der Nähe ein Grossverteiler besteht. So bemüht sich diese Bäckerei, die Brotpreise konkurrenzfähig zu halten. Die Preise für die Confiserie hatte sie früher einmal erhöht, doch weil der Umsatz deswegen zusammenbrach, hat sie bald wieder niedrigere Preise eingeführt. Nebst diesen selbst produzierten Lebensmitteln führt sie auch ein kleines, in Bäckereien übliches Sortiment an Getränken und Milchprodukten (die Milchprodukte stehen in den selben Kühlgeräten wie die Torten). Die Verkäuferin der Bäckerei übernimmt kalkulatorisch gesehen den Verkauf der Handelsware "im Nebenamt".

	Unternehmen											Total
	Bäckerei								Handel			
	Brote				Confiserie				Getr.	Milchp.	total Handel	
	Brot	Weggli/Gipfeli	Aufback...	total Brote	Konfekt	Torten	total Confis.	total Bäckerei				
Nettoerlös	450		50	750	100	50	150	900	30	20	50	950
- Einzelmaterial	50	30	10	90	10	5	15	105				
- Einstandspreis									20	15	35	35
= Deckungsbeitrag I (in %)	400	220	40	660	90	45	135	795	10	5	15	810
	88.89	88		88	90	90		88.33	33.33	25	30	85.26
- Produktfixkosten	150	100	15	265	120	60	180		1	2	3	448
= Deckungsbeitrag II (in %)	250	120	25	395		-15	-45	350	9	3	12	362
	55.56	48	50	52.67	-30	-30	-30	38.89	30	15	24	
- Gruppenfixkosten				300	5		5	305				305
= Deckungsbeitrag III (in %)		95		95			-50	45				57
		12.67		12.67			-33.33	5				6
- Bereichsfixkosten				30				30	4		4	34
= Deckungsbeitrag IV (in %)				15					8			23
				1.67					16			2.42
- Untern.-fixkosten						20						20
=							3					3
(in %)							0.32					0.32

a) Füllen Sie alle leeren, mit Rahmen versehenen 14 Felder aus (13 Zahlen und 1 Wort)

b) Erklären Sie, warum im Bereich Handel keine Zahlen für das Einzelmaterial eingetragen sind

- c) Für alle einzelnen Brot- und Confiseriearten gibt es spezialisierte Angestellte, die feste Monatslöhne beziehen (also eigene Angestellte für Brot, eigene Angestellte für Weggli/Gipfeli, usw.). Geben Sie an, wo in der obigen Deckungsbeitragsrechnung diese Monatslöhne enthalten sind.
- d) Die Brote und die Confiserie werden in jeweils eigenen Räumen produziert. Es gibt für sie auch eigene Elektrizitätszähler. Geben Sie an, wo in der obigen Deckungsbeitragsrechnung die Raumkosten und die Energiekosten enthalten sind.
- e) Die Confiserie zeigt ein sehr schlechtes Ergebnis. Geben Sie an, was hier unternommen werden kann.
- f) Geben Sie an, wo in der obigen Deckungsbeitragsrechnung die Kosten für den kaufmännischen Aufwand wie Buchführung usw. enthalten sind.
- g) Geben Sie an, wo in der obigen Deckungsbeitragsrechnung die Kosten für den Verkaufsaufwand wie Verkäuferin, Dekoration usw. enthalten sind.
- h) Studieren Sie auch die Informationen aus den Totalspalten: Geben Sie an, warum die Confiserie im Deckungsbeitrag II einbricht, währenddem die Brote komfortabel weiterbestehen können.
- i) Erklären Sie den Unterschied im Deckungsbeitrag I in Prozenten zwischen der Bäckerei und dem Handel und dessen Folgen.